

Protokoll 07/2024
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 15.10.2024
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, F. Hante, K. Mohnke, M. Reiß (bis 14:10 Uhr), A. Walther, M. Wilke Berenguer (bis 15:10 Uhr)

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: F. Bethke, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker, H. Pahlisch

StudentInnen: A.-B. Bianchi, N.-J. Seegert

Entschuldigt:

Gäste: D. Walter

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. – Die Tagesordnung soll um den Punkt „Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Herrn Frank Feudel und die Zusammensetzung der Habilitationskommission“ (mit Tischvorlage) erweitert werden. Die Ratsmitglieder stimmen der Tagesordnung inklusive der Erweiterung einstimmig zu (13/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 16.07.2024

Im Protokoll der letzten Ratssitzung war im Punkt 3.5. eine Aussage zu den Haushaltsmitteln des Institutes falsch formuliert. Der Punkt wird durch folgende Formulierung ersetzt: „Das Institut hat vom Berliner Senat auf Antrag Gelder noch einmal zur Verfügung gestellt bekommen, da das Institut zur Begleichung von Rechnungen aus dem Jahre 2023 in Vorlage gegangen war. Damit stehen dem Institut die Investitionsmittel 2024 wieder in voller Höhe zur Ausgabe bereit.“

Das Protokoll der Ratssitzung vom 16.07.2024 wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen (13/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Farkas ging noch einmal auf die am 08.08.2024 von Dr. S. Grade weitergeleitete Email zur Änderung der Richtlinie des Präsidiums zur Beschäftigung des befristeten wissenschaftlichen Mittelbaus ein. Die Änderung war erforderlich, um die Richtlinie an die Verpflichtungen aus dem Hochschulvertrag anzupassen. Insbesondere ist die Klarstellung der Mindestbefristungsdauer für

WiMi-Q von 4 Jahren zu beachten und die Ausnahmeregelungen (Fortschrittsbericht etc.). Am wichtigsten ist aber die Änderung bei der Beschäftigung in DM-Projekten: Hier kann zwar weiterhin eine Befristung mit einem Teilprojektende ermöglicht werden, eine Weiterbeschäftigung in einem anderen TP des gleichen Projektes (!) ist aber ausgeschlossen.

3.2. Am 02.08.2024 wurden alle Mitarbeiter:innen in einer Email vom Geschäftsführer der Fakultät, Dr. S. Grade, informiert, dass mit Schreiben des Vizepräsidenten für Personal und Haushalt für Dienstreisen folgendes zu beachten ist: Dienstliche Reisen in Krisengebiete müssen immer (ausnahmslos) von der Präsidentin der HU genehmigt werden.

3.3. Am Ende des Sommersemesters fand eine Begehung des Institutes für Mathematik durch den Arbeitsschutzbeauftragten der HU sowie der Betriebsärztin der HU statt. Zu den Auflagen, die das Institut aus dieser Begehung zu erledigen hat, gehört u.a. die jährliche Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Diese erfolgte am 17.09.2024 per Email. Herr Farkas wies noch einmal darauf hin, dass die Kenntnis dieser Schulung und der dazugehörigen Materialien per Unterschrift von jedem Mitarbeitenden des Institutes dokumentiert werden muss. Die entsprechenden Unterschriftenlisten liegen in den Sekretariaten aus.

3.4. Im August 2024 ist unser ehemaliger Kollege, Herr Prof. Dr. Rolf-Peter Holzapfel verstorben. Ein Nachruf mit der Würdigung seiner wissenschaftlichen Arbeit ist in Vorbereitung. Das Institut hat ebenfalls einen ehemaligen Doktoranden zu betrauern – Tobias Kreutz – der im August 2024 verstorben ist.

3.5. Herr Farkas teilte wichtige bevorstehende zentrale Termine mit:

- So findet am 11.11.2024 das Adlershofer Forschungsforum statt.
- Am 13.02.2025 wird der Dissertationspreis Adlershof für 2024 verliehen. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können noch bis Ende November gemeldet werden. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Farkas auch an den Dissertationspreis der BMS und bittet um die Nominierung von Kandidat:innen aus dem Institut.

Am 15. November 2024 findet der „Day of Arithmetic Geometry“ zu Ehren der Emeritierung von Herrn Prof. Jürg Kramer statt. Es sind 4 Vorträge geplant, inkl. eines Vortrages von Maryna Viazovska, der Fields-Medaillen-Trägerin.

3.6. Herr Mohnke stellte die aktuellen Immatrikulationszahlen der Studiengänge des Institutes vor, die vergleichbar mit den Studienanfänger:innen im Jahre 2023 sind.

Detailliert ging er anschließend auf die personellen Engpässe bei der Besetzung der Übungsleiter ein. Das Institut versucht, dieses mit kurzfristigen Aufstockungen von Stellen abzumildern.

In der anschließenden Diskussion war die Verteilung der SHKs Thema. Hier sind insbesondere die Grundvorlesungen als auch die Serviceveranstaltungen unzureichend versorgt. Hier sieht das Institut erheblichen Handlungsbedarf.

3.7. Herr Filler berichtete, dass die Akkreditierungsbescheide vorliegen. Wichtigste Auflage: In allen Modulen der Studienordnungen der Kombi-Studiengänge muss die „Verwendbarkeit des Moduls“ ergänzt werden. Hier ist darzustellen, welcher Zusammenhang mit anderen Modulen desselben Studienganges besteht inwieweit es zum Einsatz in anderen Studiengängen geeignet ist.

Eine weitere Auflage betrifft das Modul „Algebra und Funktionentheorie“ – hier müssen Änderungen zur Studierbarkeit vorgenommen werden.

4. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Robert Denkert

Die Arbeit von Herrn Robert Denkert ist fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht worden und er hat die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (12/0/0).

5. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Vasili Rogov

Herr Vasili Rogov hat seine Arbeit fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht und alle formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt einstimmig dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission zu (12/0/0).

6. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Konstantins Starovoitovs

Mit der fristgemäßen Abgabe der Arbeit bei der Fakultät sind die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Frau Wilke Berenguer verliert den Titel der Arbeit und stellt die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (12/0/0).

7. Zusammensetzung der Promotionskommission für Frau Anastasija Pešić

Frau Pešić hat ihre Arbeit fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht und alle formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt einstimmig dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission zu (12/0/0).

8. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Yuguo Qin

Die Arbeit von Herrn Yuguo Qin wurde fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht und alle formalen Voraussetzungen für die Promotion sind erfüllt. Herr Mohnke stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt einstimmig dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission zu (12/0/0).

9. Bericht zum Stand der Überarbeitung der Lehramts-Studienordnungen

Herr Filler berichtete über den Stand der Überarbeitung der Lehramts-Studienordnungen.

Wesentliche Änderungen:

- Die Module Elementargeometrie und Arithmetik/Algebra werden sich erheblich von den jetzigen Modulen „Geometrie“ und „Algebra und Zahlentheorie“ unterscheiden müssen (wesentlich elementarere Inhalte, die teilweise Schulstoff bzw. ehemaligen Schulstoff der Sekundarstufe I umfassen). Sie müssen (zusammen mit dem Modul „Elementare Funktionen“) die Grundlagen aus der Aussagenlogik und Mengenlehre enthalten, die auch in den späteren Modulen benötigt werden.
- Das Modul „Elementare Funktionen“ (5 LP) muss in jedem Semester (Winter und Sommer) angeboten werden. Dies ist notwendig, da ansonsten ein Studienbeginn sowohl zum Winter- als auch zum (geplanten) Sommersemester nicht realisierbar ist.
- Die Module Elementargeometrie und Arithmetik/Algebra müssen in unterschiedlicher Reihenfolge studiert werden können.
- Analysis und LAAG müssen in unterschiedlicher Reihenfolge studiert werden können.

- 10 Leistungspunkte müssen einem (fachlichen) Wahlpflichtbereich („WP“) zugeordnet sein. Dazu müssen mehrere WP-Module mit jeweils 5 LP angeboten werden. Die Module Ana II und LAAG II werden im Ausgleich auf jeweils 5 LP reduziert.

Die Ratsmitglieder empfehlen zeitnah die Einberufung eines Professoriums zur Diskussion dieser Änderungen.

10. Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Herrn Frank Feudel und die Zusammensetzung der Habilitationskommission

Der Institutsrat bestätigt, dass die formalen Voraussetzungen für ein Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Frank Feudel erfüllt worden sind. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Habilitationskommission einstimmig zu (12/0/0).

11. Verschiedenes

Frau Rabus sprach die Problematik der „Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen“ an. Die Prüfungsämter verweisen darauf, dass im Falle von Krankheit eine attestierte Prüfungsunfähigkeit vorliegen muss, eine Arbeitsunfähigkeit – AU – ist nicht mehr ausreichend.

15:10 Ende des öffentlichen Teils

Die nächste Institutsratssitzung findet am 12. November 2024 statt.

Am 19. November 2024 wird ein Professorium zu notwendigen Änderungen der Mono- und Kombi-Studienordnungen stattfinden.

Gez. Prof. Dr. G. Farkas
GID Institut für Mathematik